

## MEDIENMITTEILUNG

### „Hai Life“ im Juli – National Geographic WILD geht einen Monat lang auf Tauchföhlung mit den faszinierenden Meeresjägern

- **Hai-Lights ohne Ende ab 5. Juli immer montags ab 20.10 Uhr sechs Hai-Formate in Folge sowie ab 1. Juli werktags ab 17.00 Uhr im Triple Feature**
- **15 deutsche Erstaussstrahlungen und spektakuläre Dokumentationen rund um die faszinierenden Meeresjäger**
- **Hollywood-Star Chris Hemsworth surft an Australiens Hai-Hotspot und Forscher entdecken den wohl größten Bullenhai der Welt**



Hollywoodstar Chris Hemsworth ist seit seiner frühesten Jugend begeisterter Surfer und mit den Gefahren durch Haie vertraut. Die Dokumentation „Der Strand der Haie mit Chris Hemsworth“ begleitet ihn zum australischen Hai-Hotspot Byron Bay. (© National Geographic/Craig Parry)

München, 12.05.2021. Im Juli folgt National Geographic WILD dem Rausch der Tiefe und zeigt einen ganzen Monat lang zahlreiche Erstaussstrahlungen und bildgewaltige Dokumentationen rund um die mächtigen Jäger der Ozeane. Hollywood hat das öffentliche Bild der Haie als blutrünstige Killermaschinen geprägt. Aber das Image täuscht, denn die wahre Bedrohung geht vom Menschen aus: Schätzungsweise 100 Millionen Haie werden jedes Jahr von Menschen getötet, als Beifang in den Netzen von Fischtrawlern oder weil sie wegen ihrer vermeintlich delikaten Flossen gejagt und verstümmelt werden. Viele Arten sind mittlerweile vom Aussterben bedroht. Dennoch: evolutionär betrachtet ist der Hai ein Erfolgsmodell: Urahnen der gefürchteten Raubfische besiedelten bereits vor 400 Millionen Jahren die Ozeane. Zahnfunde belegen, dass der Weiße Hai seit mindestens elf Millionen Jahren die Ozeane beherrscht – nicht zuletzt wegen der faszinierenden Fähigkeiten, die

## MEDIENMITTEILUNG

den Hai zum perfekten Jäger machen. Dieses Jahr taucht unter anderem Chris Hemsworth vor der Küste Australiens mit den gewaltigen Raubtieren, Forscher entdecken den mutmaßlich größten Bullenhai der Welt und es wird untersucht, warum der Weißspitzen-Hochseehai als tödlichster Hai der Welt gilt.

### Programmhighlights im Themenmonat „Hai Life“:

Hai-Attacken – reißerisch in den Nachrichten dargestellt, sorgen immer wieder für hohe mediale Aufmerksamkeit, ereignen sich aber verhältnismäßig selten. Für das Jahr 2020 verzeichnete die vom Florida Museum gepflegte Datenbank „International Shark Attack File“ weltweit lediglich 129 Haiangriffe auf Menschen. Zu brandgefährlichen Begegnungen kommt es vorwiegend an bestimmten Hai-Hotspots in Australien, Florida und Hawaii. Das hohe Touristenaufkommen, gepaart mit unangemessener Sorglosigkeit der Surfer, Paddler und Schwimmer scheint die Zahlen tödlicher Haiangriffe in die Höhe zu treiben. Staffel 7 der beliebten Doku-Serie **„Haie auf Angriff“** geht den Hintergründen einzelner Vorfälle **ab 5. Juli immer montags um 20.10 Uhr** auf den Grund. In jeder Episode kommen Experten zu Wort, die mit neuen Strategien dafür kämpfen, die Zahl der Haiattacken zu reduzieren.

In der neuen Dokumentation **„Der größte Bullenhai der Welt?“**, die **am 5. Juli um 21.00 Uhr** Premiere feiert, macht sich der Meeresökologe Neil Hammerschlag auf die Suche nach einem riesigen Bullenhai. 2015 entdeckte er ein Exemplar, das sein Forschungsinteresse in neue Bahnen lenkte: Der Gigant war drei Meter lang und wog über 450 Kilogramm, gegenüber dem Durchschnitt von 2,40 Meter und 130 Kilogramm. Unter Forschern war man sich lange einig, dass so große Bullenhaie nur besonders wohlgenährt seien. Doch inzwischen vermuten einige Forscher, dass es sich um eine neue Unterart handelt. Um diese These zu belegen, macht sich Hammerschlag erneut auf die Suche.

Jäger und Gejagte: Die großen Räuber unter den Haien, allen voran der Weiße Hai, stehen in den Ozeanen unangefochten an der Spitze der Nahrungskette. Oder besser gesagt: beinahe unangefochten. Im Meer um Neuseeland müssen die Raubfische ausnahmsweise selbst ums Überleben kämpfen, denn Killerwale machen ihnen erbitterte Konkurrenz. Ob die Orcas die Haie als Nahrungskonkurrenten angreifen, oder ob sie in ihnen Beutetiere sehen, dieser Frage geht die neue Doku **„Hai vs. Killerwal“** **am 5. Juli um 21.45 Uhr** nach. Schon jetzt steht fest, dass ein Teil des Hais den Walen besonders mundet: Sie haben es vor allem auf die fettreiche Leber abgesehen.

Die weltweit 500 Hai-Arten verfügen über faszinierende Fähigkeiten beim Jagen. Dabei unterscheiden sie sich nicht nur beträchtlich in ihrer Größe - vom 20 Zentimeter langen Zwerg-Laternenhai bis zum 14 Meter messenden Walhai. Auch ihre Ernährungsgewohnheiten sind äußerst divers und reichen vom Filtrieren des Meeresswassers bis zur aktiven Jagd. Spektakuläre Aufnahmen aus freier Wildbahn und modernste Computeranimationen verdeutlichen, wie in Jahrmillionen entstandene Körpermerkmale und Instinkte bei der Jagd zusammenspielen. National Geographic WILD zeigt den Dokumentarfilm **„Jagdtaktiken der Haie“** **am 5. Juli um 22.35 Uhr**.

Was passiert, wenn Haie auf Krokodile stoßen? Neueste Forschungen zeigen, dass Krokodile und Alligatoren öfter als bislang bekannt in die Jagdreviere von Haien vorstoßen. Erbitterte Kämpfe sind die Folge. Bleibt die Frage: Wer hat im Wettstreit dieser erfolgreichen Prädatoren die Nase vorn? Die neue Dokumentation **„Hai vs. Krokodil“** ergründet dieses Phänomen **am 12. Juli ab 21.00 Uhr**. Haie und Alligatoren wurden dazu mit Kameras ausgerüstet, um die Zusammenstöße der Raubtiere

## MEDIENMITTEILUNG

zu dokumentieren. Wissenschaftlich eingeordnet wird das Geschehen von den Experten Mike Heithaus und James Nifong.

Die Farallon-Inseln, eine Gruppe zerklüfteter Inseln und Felsen vulkanischen Ursprungs im Golf der Farallones, 27 Meilen vor der Küste San Franciscos, galten bereits bei den Indianern als „Inseln des Todes“. Ein ungewöhnlicher Vorfall, der sich im Oktober 1997 im dunklen, tiefen Wasser der Region ereignete, interessiert und irritiert Biologen seither gleichermaßen: Zwei Schwertwale griffen gemeinsam einen Weißen Hai an und töteten ihn, um ihm schließlich die Leber herauszureißen. Seither werden weltweit zunehmend Auseinandersetzungen zwischen den Meeresjägern an der Spitze der Nahrungskette beobachtet. In der neuen Dokumentation **„Rivalen: Haie vs. Orcas“ am 12. Juli um 21.45 Uhr** wird die Rivalität zwischen diesen beiden Meeresbewohnern näher beleuchtet.

Als hammerschwingender Thor in den Marvel-Blockbustern blickte Hollywoodstar Chris Hemsworth so mancher Gefahr furchtlos ins Auge. Aber auch privat fordert der gebürtige Australier sein Schicksal immer wieder aufs Neue heraus: Seit seiner frühesten Kindheit liebt er das Meer und kennt als leidenschaftlicher Surfer die realen Gefahren, die von Haien ausgehen können. Die Dokumentation **„Der Strand der Haie mit Chris Hemsworth“ am 19. Juli um 21.00 Uhr** begleitet Hemsworth zur Byron Bay im australischen Bundesstaat New South Wales. Der idyllische Küstenort ist nicht nur bei Surfern beliebt - im Ozean tummeln sich auch zahllose Haie.

Haie gelten gemeinhin als einzelgängerisch - ein Bild, das nicht zuletzt vom Monster-Blockbuster „Der Weiße Hai“ geprägt wurde. Tatsächlich schließen sich Haie oft zusammen und nutzen die Vorteile, die ihnen die gemeinsame Jagd eröffnet. Insbesondere in den letzten Jahren haben Forscher vermehrt solche „Hai-Gangs“ gesichtet und stellen sich nun die Frage, ob diese Jagdverbände auch für die zunehmende Zahl von Haiangriffen auf Menschen verantwortlich sind. Und falls ja - was bedeutet das für das Verhältnis des Menschen zu den Spitzenprädatoren der Weltmeere? Die neue Dokumentation **„Haie - Vereint in der Jagd?“** begleitet Forscher **am 19. Juli ab 21.45 Uhr** bei der Spurensuche.

Traurige Schlagzeilen machte der Badeort Cid Harbor in Australien im September 2018, als die idyllische Hafenstadt vor der australischen Ostküste von einer Serie von Haiangriffen erschüttert wird. Innerhalb von zehn Tagen registrierten die Behörden drei Attacken auf Menschen. Die Untersuchungen zeigten: Alle Opfer befanden sich zum Zeitpunkt des Angriffs in derselben Ozeanregion, die nicht größer ist als drei Fußballfelder. Konnte ein einzelner Hai für alle drei Vorfälle verantwortlich sein? Die neue Dokumentation **„Hai-Alarm im Paradies“** analysiert die Ereignisse **am 19. Juli um 22.35 Uhr** unter Wasser sowie in Interviews mit Überlebenden und Experten.

Paige Winter ist eine außergewöhnliche junge Frau. Auf ihrem Instagram-Kanal zeigt sie sich lebensfroh, ihre stets wechselnden Haarfarben sind so etwas wie ihr Markenzeichen. Und dennoch: Sie hat Fürchterliches erlebt und das Schreckliche überlebt. Bei einem Hai-Angriff im Juni 2019 verlor die damals 17-Jährige an der Küste North Carolinas ihr Bein sowie Teile ihrer Hand. In **„Haiangriff: Die Paige-Winter-Story“ am 26. Juli um 21.00 Uhr** schlüsseln Experten nun Details des Unfalls auf, um herauszufinden, welche Hai-Art für den Angriff verantwortlich war und zukünftig Vorfälle dieser Art zu verhindern. Paige konnte ihre Angst überwinden und setzt sich nun für Haie ein.

Folgt man der offiziellen Statistik des Florida Museum über jährliche Haiangriffe, so ist der Weißspitzen-Hochseehai nicht besonders auffällig: Bei der Zahl der registrierten Vorfälle liegt er weit hinter den Spitzenreitern wie Weißem, Tiger- und Bullenhai. Warum aber nannte ihn der

## MEDIENMITTEILUNG

weltberühmte Meeresforscher Jacques Cousteau dann den "gefährlichster Hai der Welt"? Zu verdanken hat er seinen Ruf Berichten aus der Zweiten Weltkrieg, in denen er für zahlreiche Angriffe auf schiffbrüchige Seeleute verantwortlich gemacht wird. Was sagen Forscher heute dazu? Die Dokumentation **„Der tödlichste Hai der Welt“ am 26. Juli um 21.45 Uhr** trennt Fakten von Fiktionen.

Es ist eine kleine, zu Brasilien gehörende Vulkaninsel im Südatlantik, hier gibt es schneeweiße Strände und türkisfarbenes Meer: Fernando de Noronha gleicht einem Paradies. Nicht für Taucher allein, insbesondere für Surfer ist dies ein bevorzugter Ort, erreichen die Wellen doch beachtliche Höhen. Ganz nebenbei nutzt ein besonderer Einwohner der Insel die Begeisterung der Wassersportler: Der Zitronenhai, ein bis zu 3,40 Meter langer Bewohner der flachen Küstengewässer, hat eine Taktik entwickelt, in der Surfzone Sardinen zu jagen. Ohne es zu ahnen, werden die Wellenreiter dabei zu seinen Verbündeten. Wie das im Detail aussieht, zeigt die neue Dokumentation **„Taktik der Zitronenhaie“ am 26. Juli um 22.25 Uhr**.

### Sendetermin:

- Die Sonderprogrammierung „Hai Life“ ab 1. Juli täglich ab 17.00 Uhr mit bildgewaltigen Dokumentationen rund um die faszinierenden Spitzenjäger der Weltmeere im Triple Feature auf National Geographic WILD
- Immer montags ab 20.10 Uhr 6 Hai-Formate in Folge, darunter deutsche TV-Premieren
- Insgesamt 15 deutsche Erstaussstrahlungen während des Themenmonats
- Wahlweise im englischen Original oder der deutschen Synchronfassung
- Die deutschen Erstaussstrahlungen sind im Anschluss an die lineare Ausstrahlung auch über Sky Go, Sky On Demand, Sky Ticket in Deutschland und Sky X in Österreich, in der Megathek auf MagentaTV sowie Vodafone Select und GigaTV verfügbar

### Pressekontakt:

Rosario Sicali  
PR & Kommunikation  
The Walt Disney Company (Germany) GmbH  
Tel: + 49 89 99340 696  
[Rosario.X.Sicali.-ND@disney.com](mailto:Rosario.X.Sicali.-ND@disney.com)

### Über National Geographic im TV

National Geographic Partners LLC (NGP), ein Joint Venture der Walt Disney Company und der National Geographic Society, veröffentlicht weltweit Premium-Content zu den Themen Wissenschaft, Abenteuer und Forschung. NGP vereint die Pay TV-Sender National Geographic und National Geographic WILD mit den weiteren Kanälen von National Geographic wie das National Geographic Magazin, National Geographic Studios, digitale Medien und Social Media-Plattformen, Bücher, Karten, Kindermedien sowie zusätzlichen Aktivitäten wie Reisen, Events, Archiv und das Lizenz- und E-Commerce Geschäft. National Geographic hat sich seit über 133 Jahren der Mission verschrieben immer weiter voran zu gehen und erreicht monatlich Millionen von Menschen in 172 Ländern und in 43 Sprachen auf der ganzen Welt. 27 Prozent der Einnahmen von National Geographic Partners LLC wird genutzt, um die National Geographic Society bei der Förderung von Wissenschaft und Bildung zu unterstützen. In Deutschland wird National Geographic Partners LLC vertreten durch die The Walt Disney Company (Germany) GmbH. Der Deutschland-Sitz des Unternehmens ist München. Weitere Informationen unter [nationalgeographic.de](http://nationalgeographic.de).